

# Dateneinlieferung via sedex

## Übersicht und funktionale Beschreibungen

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1	Änderungshistorie	3
1.2	An wen richtet sich dieses Handbuch?	3
1.3	Was behandelt dieses Handbuch nicht?	3
1.4	Wie ist dieses Handbuch aufgebaut?	3
1.5	Verwendete Abkürzungen oder Begriffe	4
1.6	Referenzdokumente/Links	4
<b>2</b>	<b>Dienstleistungsbeschreibung</b>	<b>5</b>
2.1	Dateneinlieferung via sedex	5
2.2	Meldungstypen	5
2.3	Anschlussarten und Datenübertragung	6
2.4	Datenübertragung	8
<b>3</b>	<b>Anmeldung, Mutationen und Support</b>	<b>9</b>
3.1	Aufschaltprozess/Anmeldung	9
3.2	Verlängerung Zertifikat	11
3.3	Support	12
<b>4</b>	<b>Generieren von DataTransfer-Lieferschein</b>	<b>13</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Änderungshistorie

Handbuch sedex	Kurzbeschrieb Änderung	Kapitel	Art*
1.1	Namenskonventionen für Berichte eingefügt	Kap. 1.2	I
1.2	Aktualisierung Meldungstypen	Kap.2.1	U
1.3	Diverse Anpassungen	diverse Kapitel	I

\* I = Insert (eingefügt), U = Update (ergänzt)

Alle inhaltlich geänderten Abschnitte haben wir am Rand mit einem Strich markiert.

## 1.2 An wen richtet sich dieses Handbuch?

Dieses Handbuch richtet sich an Kundinnen und Kunden der Post, die die nachfolgenden Dienstleistungen nutzen möchten und bereits den Datenaustausch über die Plattform sedex einsetzen oder ihren Datenaustausch in Zukunft über sedex abwickeln möchten:

- DataTransfer inkl. oder exkl. PickPost
- BMB (Briefe mit Barcode) via DataTransfer
- Briefe mit Letter ID
- Beleglose Nachnahme
- Gerichtsurkunde Online
- Druckdaten für Betreuungsurkunden und Tagespost
- Aufgabeverzeichnis (AVZ) erstellen mit DataTransfer (inkl. Systemantwort und Lieferschein AVZ)
- Verarbeitungsnachweis Paketversand easy via SFTP
- Rückzüge von Betreuungsurkunden

## 1.3 Was behandelt dieses Handbuch nicht?

Die sedex-Plattform ermöglicht mehrere Anschlussarten. Der detaillierte Beschrieb der Anbindungsart und die Wahl der Art obliegen jeweils der Senderin bzw. dem Sender und werden hier nicht näher spezifiziert.

## 1.4 Wie ist dieses Handbuch aufgebaut?

Die vorliegende Anleitung soll Sie dabei unterstützen, den Datenaustausch mit der Post via sedex zu ermöglichen. Im Kapitel 2 wird die Lösung skizziert und beschrieben. Im Kapitel 3 wird der Aufschaltprozess bei der Post beschrieben.

## 1.5 Verwendete Abkürzungen oder Begriffe

Abkürzung/Begriff	Beschreibung
AVZ	Aufgabeverzeichnis
BLN	Beleglose Nachnahme
BMB	Sammelbegriff für Briefsendungen mit Barcode
BFS	Bundesamt für Statistik
BIT	Bundesamt für Informatik und Telekommunikation
BJ	Bundesamt für Justiz
BU	Betreibungsurkunden
DT oder DataTransfer	Dienstleistungsname für die elektronische Datenübermittlung an Post CH AG
sedex	secure data exchange: Datenaustauschplattform des BFS (Bundesamt für Statistik) für den sicheren Datenaustausch; Betreiber ist das BIT
Physischer sedex-Teilnehmer	Ein im Teilnehmerverzeichnis von sedex verzeichneter Teilnehmer, der über einen sedex-Adapter und ein Zertifikat verfügt
Logischer sedex-Teilnehmer	Ein im Teilnehmerverzeichnis von sedex verzeichneter Teilnehmer, der weder über einen eigenen Adapter noch über ein eigenes Zertifikat verfügt, sondern den physischen Teilnehmer mit anderen (logischen TN) verwendet
VGK	Versendelösung für Geschäftskunden, Aufgabeverzeichnis erstellen

## 1.6 Referenzdokumente/Links

Da es sich bei sedex um eine Datenübermittlungsart handelt, haben die nachfolgend aufgelisteten Dokumentationen eine übergeordnete Bedeutung.

Nr.	Titel/Link
[01]	<a href="#">DataTransfer Handbuch</a> und Anhang 1–5 (Post)
[02]	Teilnahmebedingungen DataTransfer (Post)
[03]	Anmeldeformular/Mutationsformular DataTransfer (Post)
[04]	<a href="http://www.sedex.ch">www.sedex.ch</a> → Dokumentationen
[05]	Dokumentensammlung: <a href="http://www.post.ch/datatransfer">www.post.ch/datatransfer</a> → Technische Unterstützung DataTransfer

## 2 Dienstleistungsbeschreibung

Für die Post ist die Datenübermittlung via sedex ein zusätzlicher Kommunikationskanal, über den Daten sowohl ein- wie auch ausgeliefert werden können. Dementsprechend ist die Post eine «aktive sedex-Teilnehmerin» mit ihrer eigenen Domäne «Post-Mail».

### 2.1 Dateneinlieferung via sedex

Für den Datenaustausch mit der Post steht für Teilnehmende der eSchKG-Domäne die Möglichkeit offen, die sedex-Plattform des Bundes zu nutzen. Die Post verfügt über zwei aktive, physische Teilnehmer: je einen für die Produktions- und für die Testumgebung.

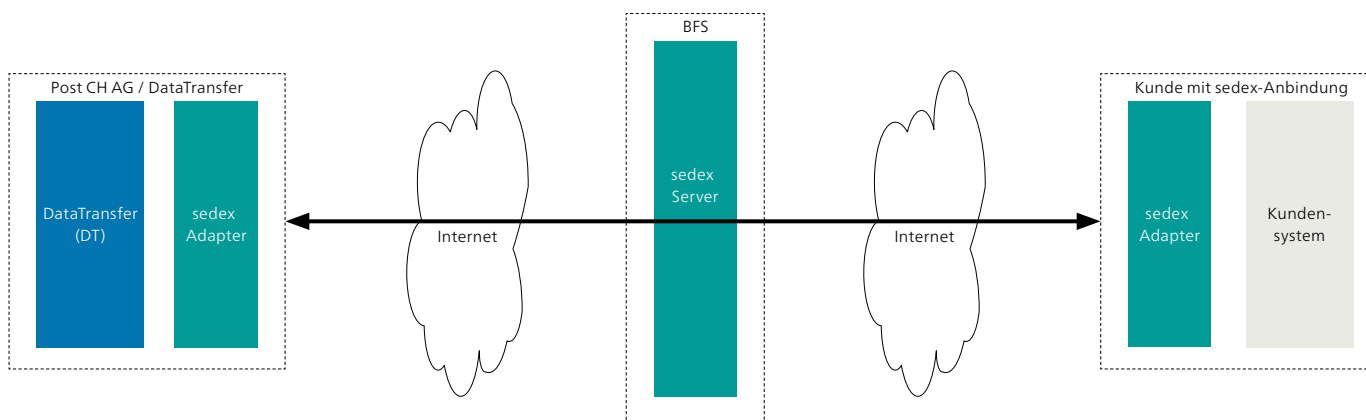


Abbildung 1: Überblick sedex – DataTransfer / Briefe mit Barcode (BMB) und Druckdaten Betreuungsurkunden

### 2.2 Meldungstypen

Die Post hat für die sedex-Domäne «PostMail» folgende Meldungstypen freischalten lassen:

Beschreibung	Meldetyp
DT-Sendungsdaten (BMB/AVZ)	4300
DT-Input Druck (Druck BU)	4301
DT-Druck Tagespost	4302
DT-Berichte (Statusmeldungen, Lieferscheine, Berichte)	4330

Die Meldungstypen sind für beide Umgebungen identisch. Es ist keine CSV-Dateneinlieferung vorgesehen, wie sie generell für DataTransfer möglich wäre.

## 2.3 Anschlussarten und Datenübertragung

Die sedex-Domäne «PostMail» bevorzugt eine Anbindung bzw. einen Datenübertrag über den physischen sedex-Teilnehmer. Logische Teilnehmer werden nur unter gewissen Bedingungen vom BFS zugelassen.

Ein physischer sedex-Teilnehmer besteht aus folgenden Komponenten:

- sedex-Adapter
- Sicherheitszertifikate
- sedexID

Die Post verfügt über zwei physische sedex-Teilnehmer:

- **sedexID der Post für Produktion: 7-41-2**  
Für den Austausch von produktiven Nutzdaten
- **sedexID der Post für Integration: 7-41-1**  
Für den Austausch von Testdaten. Hauptsächlich Nutzung während der Anbindungsphase und während Releases.

**Der Datenaustausch sieht für beide Teilnehmer wie folgt aus:**

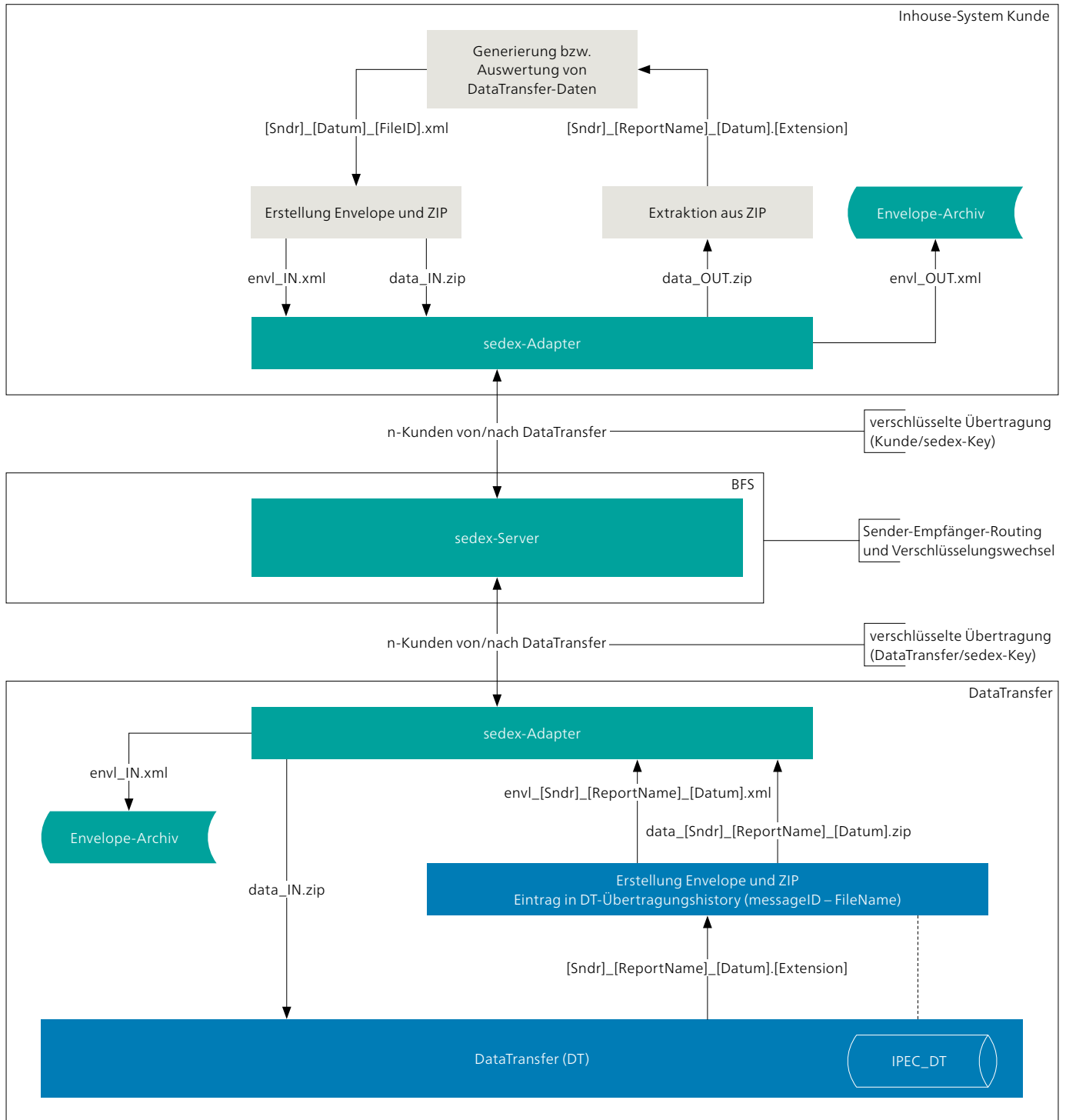


Abbildung 2: Detail Datenübertragung

## 2.4 Datenübertragung

Der Sender übergibt seine Meldung dem Adapter zum Versand. Die Inhouse-Anwendung stellt die Dateien im Ausgangsverzeichnis des Adapters bereit. Vom «Sender-Adapter» wird die Meldung durch den sedex-Server dem «Empfänger-Adapter» zur weiteren Verarbeitung in das Eingangsverzeichnis übergeben.

Sobald die Übergabe vom «Sender-Adapter» zum «sedex-Server» erfolgt ist, verschiebt der sedex-Adapter die Meldung in den «Sent»-Ordner. Diese Verschiebung sagt jedoch nichts über die erfolgreiche Zustellung der Meldung aus.

Ist die Zustellung erfolgreich gewesen, wird eine Quittierungsdatei ausgestellt.

Der Dateninhalt (data\*) der Meldung wird beim Sender mit dem PublicKey des Empfängers verschlüsselt. Die Verschlüsselung bleibt während des gesamten Datentransports unverändert bestehen. Der sedex-Server kann nur Informationen ermitteln, die im Envelope stehen.

### 2.4.1 sedexID-Testumgebung 7-41-1

Die Testumgebung wird verwendet, um die grundsätzliche Funktion des Datenaustauschs via sedex und die Korrektheit der Files zu überprüfen (syntaktisch und inhaltlich). So kann sichergestellt werden, dass die Fileeinlieferung funktioniert und keine falschen Informationen in die produktive Umgebung eingespeist werden.

### 2.4.2 Produktive sedexID-Umgebung 7-41-2

Nach erfolgreichem Testverlauf werden die Einlieferdaten über die produktive Umgebung ausgetauscht. In der Regel wird diese Umgebung erst nach erfolgreichem Abschluss der Integrationstests freigeschaltet.



### 3 Anmeldung, Mutationen und Support

Für die Aufschaltung eines neuen Teilnehmers in der Domäne «PostMail» gelten folgende Prozesse.

#### 3.1 Aufschaltprozess/Anmeldung

Die entsprechende Kommunikation wird grundsätzlich durch den Support DataTransfer sichergestellt. Bei Bedarf ist auch der Domänenvertreter in die Kommunikationsflüsse involviert.

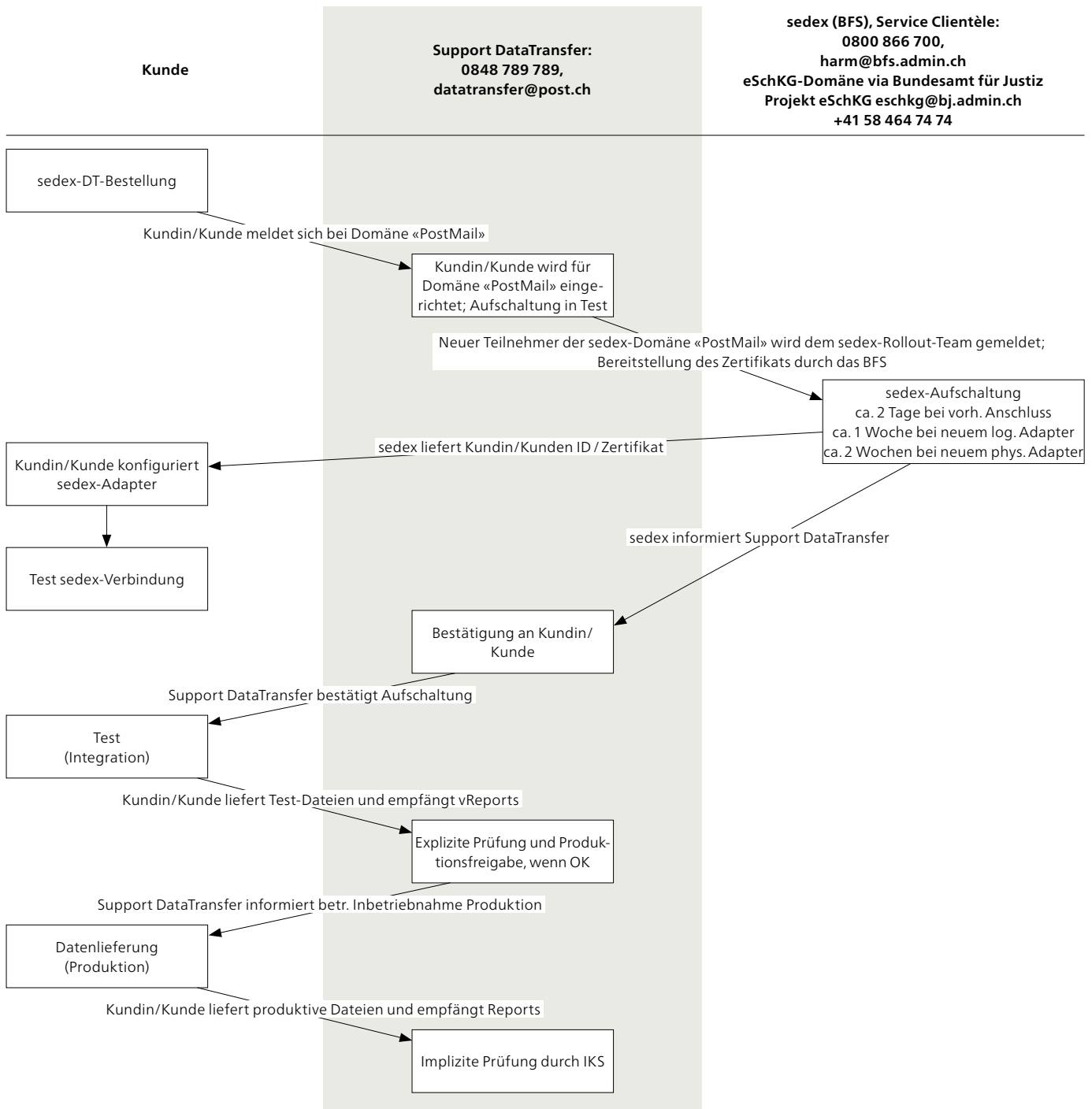


Abbildung 3: Aufschaltprozess sedex-Domäne «PostMail»

### 3.1.1 Aufschaltprozess/Anmeldung

In diesem Kapitel wird nicht jeder Teilschritt beschrieben, es können einige Schritte zusammengefasst werden.

#### **sedex-DT-Bestellung**

Die Kundenberaterin oder der Kundenberater der Post füllt gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden die Anmeldung für die Dienstleistung aus und übergibt diese dem Support DataTransfer. Alternativ kann die Anmeldung auch direkt vom Software-Partner an den Support DataTransfer eingereicht werden.

#### **Einrichtung/Aufschaltung**

Die Anmeldung wird durch den Support DataTransfer überprüft und ggf. ergänzt. Weiter übernimmt der Support DataTransfer die Koordination mit dem BFS und BJ sowie die Verständigung der Kundinnen und Kunden im Falle einer Bestätigung der Aufschaltung bei vorhandenem Adapter.

Die Initialisierung der Aufschaltung, entweder bei bestehenden oder auch bei neuen sedex-Nutzern, geschieht grundsätzlich über den Support DataTransfer.

#### **Test Einlieferfiles**

Diese Schritte entsprechen dem Standardvorgehen bei einer Kundenaufschaltung. Verwendet wird die sedexID 7-41-1 als Empfänger.

Die Kundin bzw. der Kunde liefert die Sendungsdaten entsprechend den schematischen Vorgaben der technischen Website DataTransfer [6] ein, zusätzlich gelten für die Datenübermittlung mit sedex folgende Verbindlichkeiten [5]:

- Envelope-Dateien haben das Präfix «envl\_» und den Dateityp «\*.xml»
- Daten-Dateien haben das Präfix «data\_» und den Dateityp «\*.zip» für das ZIP-Archive
- In den Datenfiles muss mindestens eine DataTransfer V2.1 enthalten sein, benannt nach konventioneller DataTransfer-Art

Die Einlieferfiles werden durch den Support DataTransfer geprüft und rückgemeldet.

Sobald die Sendungsdaten verarbeitet werden, können sogenannte Integrationstests (Einlieferung – Verarbeitung – Rückmeldung Berichte) durchgeführt werden. Im Integrationsprozess können in Absprache mit dem Support DataTransfer und dem Testsupport Testsendungsdaten von der Post erfasst werden, damit die Rücklieferung der Berichte getestet werden kann.

#### **Produktionsfreigabe**

Nach erfolgreichem Abschluss der Integrationstests geschieht die Produktionsfreigabe. Die Einlieferung erfolgt über die produktive Schiene, ab diesem Zeitpunkt wird die sedexID 7-41-2 als Empfänger verwendet.

### 3.2 Verlängerung Zertifikat

Die Erneuerung der Zertifikate wird vom BFS initialisiert und vom Support DataTransfer durchgeführt und abgeschlossen. Dementsprechend wird die Kommunikation durch den Support DataTransfer sichergestellt. Bei Bedarf ist auch der Domänenvertreter in die Kommunikationsflüsse involviert.

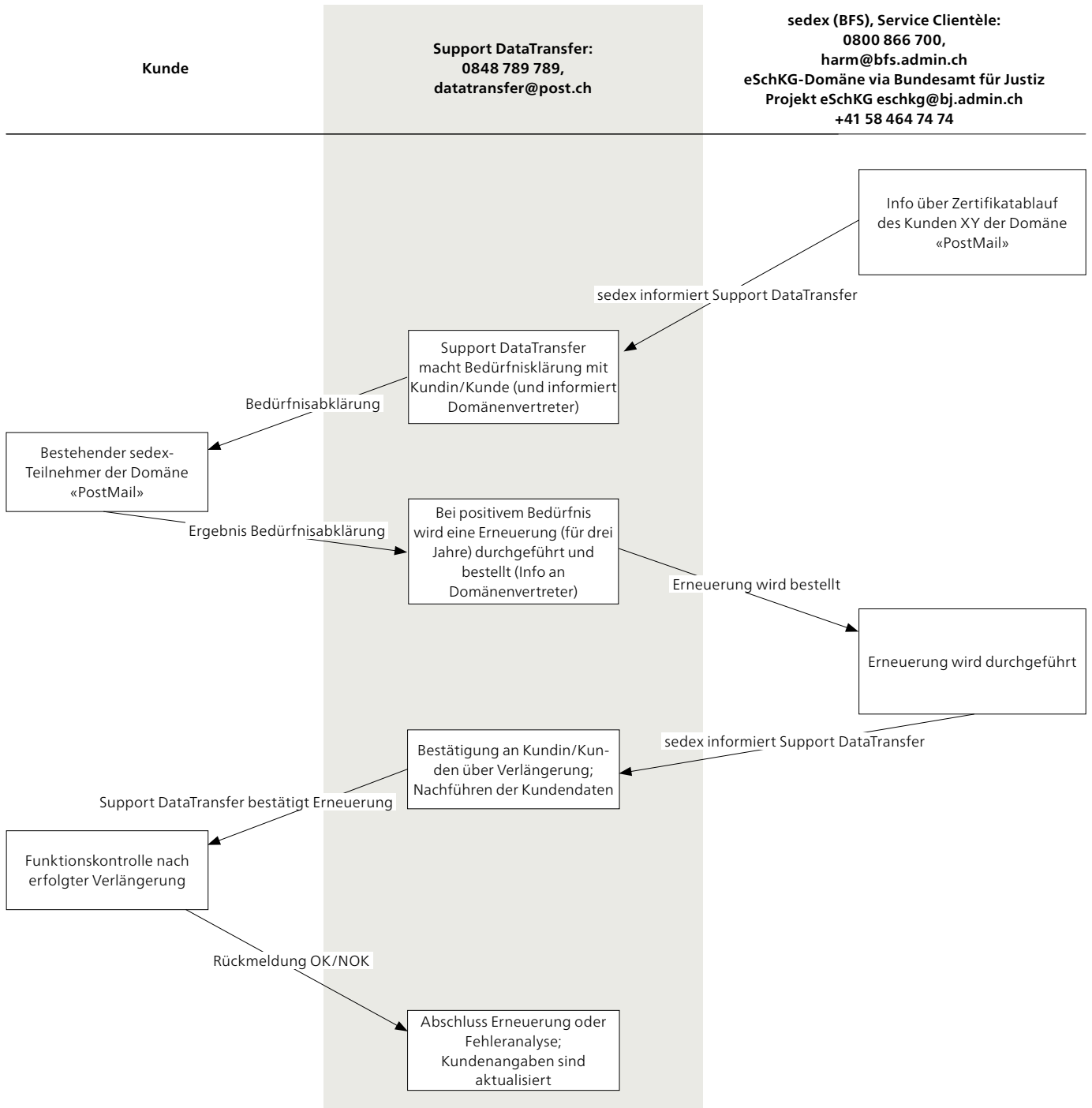


Abbildung 4: Zertifikatserneuerung sedex-Domäne «PostMail»

### 3.3 Support

#### **Kunden-, Betriebssupport**

Post CH AG  
Support DataTransfer  
3030 Bern  
Telefon: 0848 789 789  
E-Mail: [datatransfer@post.ch](mailto:datatransfer@post.ch)

Domänenverantwortlicher der sedex-Domäne «PostMail»  
Reto Niederberger  
Applikationsverantwortlicher DataTransfer  
Telefon: 079 593 35 43  
E-Mail: [reto.niederberger@post.ch](mailto:reto.niederberger@post.ch)

Fachverantwortlicher der sedex-Domäne «PostMail»  
Markus Schürch  
Telefon: 079 402 03 66  
E-Mail: [markus.schuerch@post.ch](mailto:markus.schuerch@post.ch)

## 4 Generieren von DataTransfer-Lieferschein

Wenn die Kundschaft den Lieferschein DataTransfer selber generieren möchte, gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Übermittlung des Barcodes im Attribut <DeliveryNoteRef> der Einlieferversion XML 2.2, vgl. [6]
- Die Zusammensetzung des Barcodes der Postvorgabe entspricht

**9893.** Defaultwert. Byte 1–4

**901020.** Frankierlizenz Kunde. Byte 5–10

**12345678** Eindeutige, fortlaufende und kundenindividuelle Nummer. Byte 11–18

